

Kann (darf) man solche Regeln aufstellen ??

Beitrag von „Birgit“ vom 19. August 2005 19:13

Ich möchte noch ein paar Gedanken ergänzen, vielleicht können wir das auch mal im Chat diskutieren, weil dann Missverständnisse schneller geklärt werden können.

Ich habe das Gefühl, dass du schon mit einer etwas negativen Einstellung an die Klassenleitung herangehst ("die erfahrungsgemäß (deine Erfahrung??) doch reichlich Disziplinprobleme haben..."), vielleicht resultierend aus Unsicherheit und den übernommenen Erfahrungen der Kollegen. Das halte ich möglicherweise für eine Self-fulfilling-prophecy, weil die Einstellung, die du gegenüber den Schülern hast (und die sich in den Regeln ausdrückt) bei den Schülern vielleicht eine (von dir) erwartete Reaktion auslöst. Das kennen die meisten Schüler dieser Schultypen nämlich, dass sie für schlecht, undiszipliniert, unordentlich, unzuverlässig etc. gehalten werden. Sie haben ihr halbes Schulleben (und zum Teil auch Familienleben) verinnerlicht, dass sie Verlierer sind. Ich glaube, was solche Schüler wirklich brauchen ist Respekt ihnen gegenüber und auch durchaus ein Vertrauen in ihre Fähigkeiten. Klar brauchen sie auch Regeln, aber gemeinsam entwickelte und deshalb auch anerkannte Regeln. Ganz wichtig in diesem Zusammenhang finde ich die Absprache und den Zusammenhalt im Team der Lehrer in einer Klasse, hier bedarf es eines "roten Fadens", den die Schüler erkennen können. Als Klassenlehrer bin ich das Bindeglied zwischen allen Lehrern und der Klasse.

Das soll nun nicht heißen, dass ich völlig entspannt bin, wenn ich Montag in meine neue Klasse gehe, ich bin sicherlich supernervös deshalb, aber ich möchte zumindest ausstrahlen und deutlich machen, dass ich mich auf die neue Klasse und die Schüler freue.

Grüße

Birgit